



**Andreas Jung**

Mitglied des Deutschen Bundestages

Stellvertretender Vorsitzender der  
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

## Pressemitteilung

### Schlagbäume gehen Samstag endlich hoch!

Andreas Jung: „Weg mit dem Gitterzaun und Schluss mit den Sperren!“

Konstanz, 13.05.2020

**Andreas Jung, MdB**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Telefon: +49 30 227 - 77077

Telefax: +49 30 227 - 76253  
andreas.jung@bundestag.de

**Bürgerbüro:**

Hofhalde 12

78462 Konstanz

Telefon: +49 7531 - 9169878

Telefax: +49 7531 - 9169880

andreas.jung.wk@bundestag.de

Am Samstag gehen die Schlagbäume an den geschlossenen Grenzübergängen endlich wieder hoch. Das ist ein wichtiger Schritt, aber wir sind noch nicht am Ziel. Wir brauchen eine europäische Antwort ohne Grenzbeschränkungen zur Bekämpfung von Corona. Dafür werden wir weiter kämpfen. In unserer Region leben wir gemeinsam und deshalb müssen wir das Virus mit grenzüberschreitenden Strategien bekämpfen. Auch das Robert-Koch-Institut hat gestern ausdrücklich erklärt, eine Grenzöffnung sei bei Angleichung des Infektionsgeschehens möglich. An der Grenze zur Schweiz ist das der Fall.

Die Öffnung der Grenzübergänge bringt vor allem den Pendlern Entlastung: Sie müssen dann bei ihrem täglichen Arbeitsweg nicht mehr große Umwege fahren, um in den Ort gegenüber zu kommen. Das ist ein Fortschritt! Bislang sind lediglich 25 von 53 Übergängen für Straßenverkehr und Fußgänger geöffnet. Am Samstag machen also die übrigen 28 Übergänge wieder auf.

Mit den Schlagbäumen müssen am Samstag auch die Gitterzäune abgeräumt werden. Der Doppel-Zaun zwischen Konstanz und Kreuzlingen muss endlich wieder weg! So etwas darf es im Herzen Europas nicht länger geben.

Als nächster Schritt müssen Einreisesperren entfallen und Zurückweisungen aufhören: Ein offener Grenzübergang bringt ja nur dem etwas, der auch drüber kann! Familien und Lebenspartner dürfen nicht länger durch einen künstlichen Schnitt getrennt werden. Die Menschen müssen wieder zueinander kommen können - mit Abstand, aber über Grenzen hinweg. Da brauchen wir jetzt schnell Bewegung, nicht erst Mitte Juni. Um das Virus konsequent zu bekämpfen kommt es auf Vorsicht an, nicht auf Staatsbürgerschaft!

Umgehend muss zudem der grenzüberschreitende Verkehr wieder aufgenommen werden. Die Schüler etwa aus dem Jestetter Zipfel müssen endlich wieder ihren normalen Schulweg durch die Schweiz nehmen können.